

Rodenstock

Wechselobjektive für

**Mehr Freude am Foto
durch neue Bildmöglichkeiten**

Weitgehende Automatisierung

Schon die Kamera mit einem Objektiv erfüllt viele Wünsche des Fotografen, doch ebenso viele Gelegenheiten bleiben durch diese Beschränkung ungenützt. Immer wieder tauchen Motive auf, die zu meistern das eine Objektiv nicht genügt.

Hier stehen wir vor einem hohen Berg, dessen Gipfel wir nicht mehr zusammen mit der Talsohle erfassen, dort wird ein Baum, der in die Landschaft einkomponiert werden sollte, vom Bildrand abgeschnitten, da kommt malerisches altes Gemäuer nur zur Hälfte aufs Foto, weil die enge Gasse genügenden Abstand verwehrt, und gar zu oft beklagen wir bei Heimaufnahmen die Enge des Bildausschnittes.

Wir brauchen eben ein »Weitwinkel«

Ein anderes Mal sind wir von unseren Fotos enttäuscht, weil ferne Berge gar so klein im Bild stehen, weil die Kämpfer auf dem Sportplatz gar zu winzig erscheinen. Als wir die Kinder beim Spiel aufnehmen wollten, ärgerten wir uns, weil alle in die Kamera starrten, als wir zu nahe herangehen mußten. Interessante architektonische Details konnten wir dagegen nicht genügend groß aufnehmen, weil wir nicht nahe genug an das Motiv heran konnten.

Bei der Porträtaufnahme aus kurzer Entfernung mißfällt die übertriebene Perspektive, und auch Versuche in »Stilleben« befriedigten aus dem gleichen Grunde nicht.

Wir brauchen eben ein »Tele«

Solche Erfahrungen lehren uns, daß wir jedes Motiv aus dem Abstand und unter dem Bildwinkel aufnehmen müssen, womit es sich am günstigsten darbietet. Dazu aber müssen wir es mit Objektiven verschiedener Brennweite »angehen« können.



EURYGON 1:4 f = 35 mm



YSAREX 1:2,8 f = 50 mm



ROTELAR 1:4 f = 85 mm



ROTELAR 1:4 f = 135 mm

Wechselobjektive für Compur-Weitverschluß

**Mehr Freude am Foto
durch neue Bildmöglichkeiten**

Weitgehende Automatisierung

Schon die Kamera mit einem Objektiv erfüllt viele Wünsche des Fotografen, doch ebenso viele Gelegenheiten bleiben durch diese Beschränkung ungenützt. Immer wieder tauchen Motive auf, die zu meistern das eine Objektiv nicht genügt.

Hier stehen wir vor einem hohen Berg, dessen Gipfel wir nicht mehr zusammen mit der Talsohle erfassen, dort wird ein Baum, der in die Landschaft einkomponiert werden sollte, vom Bildrand abgeschnitten, da kommt malerisches altes Gemäuer nur zur Hälfte aufs Foto, weil die enge Gasse genügenden Abstand verhindert, und gar zu oft beklagen wir bei Heimaufnahmen die Enge des Bildausschnittes.

Wir brauchen eben ein »Weitwinkel«

Ein anderes Mal sind wir von unseren Fotos enttäuscht, weil ferne Berge gar so klein im Bild stehen, weil die Kämpfer auf dem Sportplatz gar zu winzig erscheinen. Als wir die Kinder beim Spiel aufnehmen wollten, ärgerten wir uns, weil alle in die Kamera starrten, als wir zu nahe herangehen mußten. Interessante architektonische Details konnten wir dagegen nicht genügend groß aufnehmen, weil wir nicht nahe genug an das Motiv heran konnten.

Bei der Porträtaufnahme aus kurzer Entfernung mißfällt die übertriebene Perspektive, und auch Versuche in »Stilleben« befriedigten aus dem gleichen Grunde nicht.

Wir brauchen eben ein »Tele«

Solche Erfahrungen lehren uns, daß wir jedes Motiv aus dem Abstand und unter dem Bildwinkel aufnehmen müssen, womit es sich am günstigsten darbietet. Dazu aber müssen wir es mit Objektiven verschiedener Brennweite »angehen« können.

Mit Rodenstock-Wechselobjektiven zum Compur-Weitverschluß, dessen Lamellen sich hinter dem Objektiv-Körper befinden, wird solchen Bedürfnissen und Wünschen des Amateurs mühelos entsprochen.

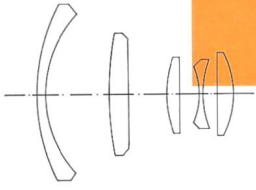
Das Grundobjektiv, das **YSAREX 1:2,8** $f=50$ mm, ist ein besonders hochgezüchteter Vierlinser. Seine Leistungen werden auf den in der Amateur-Fotografie üblichen Schichten von komplizierteren Objektiven wohl in der Lichtstärke, kaum aber an Schärfe und Brillanz übertroffen. Das YSAREX zeichnet schon bei voller Öffnung das gesamte Bildfeld exakt aus, gleichviel, ob mit Schwarz-weiß- oder Farbfilm gearbeitet wird. Wegen seiner hohen Öffnung ist es bei Verwendung hochempfindlicher Filme auch für Momentaufnahmen in mäßig hellen Innenräumen oder nächtlichen Straßen sehr gut brauchbar.

Das Rodenstock-**EURYGON 1:4,0** $f=35$ mm bietet dem Amateur bei verhältnismäßig niedrigem Preis die Vorteile eines Weitwinkel-Objektives überdurchschnittlicher Leistung. Bei einem Bildwinkel von 63° erfaßt es in Breite und Höhe etwa 40% mehr von einem Motiv als das Normal-Objektiv. Trotz seiner kurzen Brennweite besitzt es den durch die Verschlußkonstruktion bedingten großen Abstand vom Film.

Das Rodenstock-**ROTELAR 1:4,0** $f=85$ mm als Tele-Objektiv von mäßig langer Brennweite bildet den Aufnahmegegenstand innerhalb des 24×36 mm-Formates 1,7mal so groß ab wie das Grundobjektiv. So ist es das gegebene Objektiv für die unbemerkte Aufnahme kleiner Szenen, denen man sich nicht zu sehr nähern will, aber auch von Porträts.

Das **ROTELAR 1:4,0** $f=135$ mm mit 2,7facher Vergrößerung des Abbildungsmaßstabes zeigt diese Vorteile in gesteigerter Form: es ist fast ein Fern-Objektiv, das unerreichbare Einzelheiten von Architekturen oder sportlichen Geschehnissen aus größerem Abstand heranholt. Beide Rotelare bestehen aus je einem sammelnden Vorder- und einem zerstreuenden Hinterglied, sind also echte Tele-Objektive, und deshalb klein an Gewicht und Umfang.

EURYGON 1:4 f=35 mm

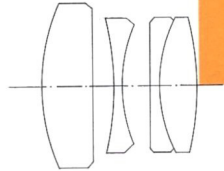


onstruktion nach
. Die Lichtwert-
die Aufnahmen
tive in buntem
chärfeanzeiger
ten einwandfrei
oplung mit dem
era beobachtet,
uch die Blende
iese Einrichtun-
jektive sind für
ihre Glas-Luft-
en, die Spiege-



EURYGON 1:4 f=35 mm

YSAREX 1:2,8 f=50 mm



Vorderfassung

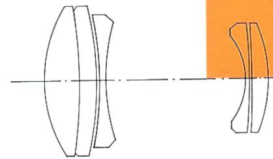
- a) Aufst.-Durchm.
- b) Einschraubgew. mm

- a) 42
- b) M 40,5 x 0,5
- a) 42
- b) M 40,5 x 0,5
- a) 42
- b) M 40,5 x 0,5
- a) 60
- b) M 58 x 0,75



YSAREX 1:2,8 f=50 mm

ROTELAR 1:4 f=85 mm



ren zu haben:

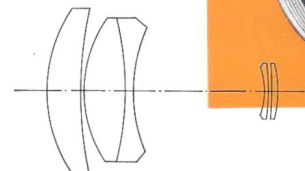
OPRETTE II BL

nn aber ebenso den
B gewisse Dinge bei
che Größe bei behal-
rgrund gemäß der
dazwischenliegenden
ach Belieben in die
bedrückender Enge
ie es die Stimmung
Absicht des Aufneh-



ROTELAR 1:4 f=85 mm

ROTELAR 1:4 f=135 mm



MÜNCHEN



ROTELAR 1:4 f=135 mm

Aber nicht nur ihrer optischen, auch ihrer mechanischen Konstruktion nach sind diese Objektive geeignet, die Kamera zu entfesseln. Die Lichtwertkupplung verbindet Blende und Belichtungsmesser so, daß die Aufnahmen stets richtig belichtet werden, auch wenn man die Objektive in buntem Wechsel durcheinander benutzt. Der automatische Tiefenschärfeanzeiger sagt sofort, wie weit abzublenden ist, um von vorn bis hinten einwandfrei scharfe Aufnahmen zu erhalten. Natürlich ist auch die Kupplung mit dem Entfernungsmesser, dessen Spiel man im Sucher der Kamera beobachtet, bei allen Objektiven voll durchgeführt. Schließlich kann auch die Blende mit dem Belichtungsmesser verbunden werden. Durch all diese Einrichtungen wird die Aufnahme weitgehend automatisiert. Alle Objektive sind für Schwarz-weiß- und Farbaufnahmen bestens geeignet; ihre Glas-Luft-Flächen sind mit einer wischfesten Hartvergütung versehen, die Spiegelungen und Lichtflecke fast gänzlich ausschaltet.

Bestell-Nr.	Objektivbezeichnung	Öffnungsverhältnis	Brennweite	Kleinste Blende	Bildwinkel	Kürzeste einstellbare Aufnahme-Entfernung	Vorderfassung	
							a) Aufst.-Durchm.	b) Einschraubgew. mm
3910.05	Eurygon	1:4	35 mm	1:16	63°	0,9 m	a) 42 b) M 40,5x0,5	
0002.54	Ysarex	1:2,8	50 mm	1:22	47°	0,9 m	a) 42 b) M 40,5x0,5	
3810.22	Rotelar	1:4	85 mm	1:22	28,5°	1,8 m	a) 42 b) M 40,5x0,5	
3810.17	Rotelar	1:4	135 mm	1:32	18°	4 m	a) 60 b) M 58x0,75	

Folgende Kameras sind mit Rodenstock-Wechselobjektiven zu haben:

RETINA III S

ILOCA ELECTRIC

SUPER COLORETTE II BL

Linke Bildreihe: Wie abwechslungsreich ein Motiv gestaltet werden kann, wenn man es vom selben Standpunkt aus mit Objektiven verschiedener Brennweiten aufnimmt, zeigen diese Fotos. Man kann Übergänge von einem allgemeinen Überblick bis zu herausgegriffenen Details schaffen, wobei sich die Proportionen aller Aufnahmegegenstände verändern.

Rechte Bildreihe: Man kann aber ebenso den Standort so wechseln, daß gewisse Dinge bei allen Aufnahmen die gleiche Größe beibehalten und sich der Hintergrund gemäß der Brennweite ändert. Den dazwischenliegenden Raum kann man dann nach Belieben in die Weite dehnen oder zu bedrückender Enge zusammenrücken, ganz wie es die Stimmung der Aufnahme oder die Absicht des Aufnehmenden verlangen.



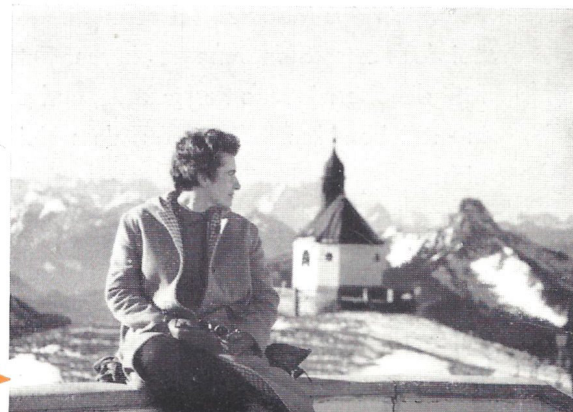
EURYGON 1:4 f=35 mm



YSAREX 1:2,8 f=50 mm



ROTELAR 1:4 f=85 mm



ROTELAR 1:4 f=135 mm



OPTISCHE WERKE G. RODENSTOCK · MÜNCHEN